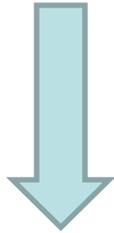


Vereinbarkeit von Familie und Dienst in der Bundeswehr

Eine Diskursanalyse

Kurzvortrag zur
Fachtagung und wissenschaftliches Vernetzungstreffen
der Diversity-Forschenden aus Deutschland, Österreich und der Schweiz

- **(Re-)Konstruktion der Bilder von „Dienst“, „Familie“ und der Konzepte von „Vereinbarkeit“ bei der Bundeswehr**



- **(Re-)Konstruktion der Bildes des „idealen Soldaten“ bzw. der „idealen Soldatin“**

- **Mescher et al. (2010): Representations of work-life balance support**
 - **Webseitenanalyse von 10 Unternehmen**

ERGEBNIS

Starker Einfluss des Geschlechts auf WLB
Maßnahmen

Unterschiedliche Anspruchsberechtigung
nach Stelle und Hierarchie

Privileg statt Recht

Idealer Arbeitnehmer: Vollzeit verfügbar,
mobil, hoch qualifiziert, stark arbeitsorientiert

Theoretischer Rahmen

- **Prozesse hegemonialer Macht (Benschop/Doorewaard 1998):**
 - **Unterschwellige Prozesse der Schaffung von Bedeutung**
 - **Durch (non)verbale Äußerungen von „gesicherten“ Kenntnissen sowie „anerkannten“ und „legitimierten“ Wahrheiten.**
 - **(Re-)produktion durch Akzeptanz im herrschenden Diskurs trotz möglicher Nachteile für einige Personen**
- **Konzept des „ideal worker“ (Acker, 1992)**

Empirisches Design

- **Diskursanalyse (Fairclough 2003)**
- **Datenmaterial**
 - **Webseiten (Bsp.: Bundeswehr, BMVg), 113 Quellen**
 - **Analyse auf Diskrepanz zwischen expliziten und impliziten Aussagen**

- **Vereinbarkeit von Familie und Dienst berücksichtigt nur familiäre Belange**
- **Anspruch auf Vereinbarkeit rechtlich geregelt**
(Soldatinnen- und Soldatengleichstellungsgesetz (SGleiG) und „Zentrale Dienstvorschrift A-2640/22 Vereinbarkeit von Familie und Dienst in den Streitkräften.“)
 - **Unterteilung in drei Bereiche: Eltern, Pflegende und im Einsatz**
 - **Vereinbarkeit für jeden**



Abbildung 1: Ist der Nachwuchs in guten Händen, fällt der Dienst gleich leichter
(Quelle: Bötzel/ Pauli)



Abbildung 2: „Tschüss, Papa“: Soldaten haben auch Familien
(Quelle: Lopez, Susanne)



Abbildung 3: Deutschland wird älter – und pflegebedürftiger
(Quelle: Finger/Bötzel)



Abbildung 4: Neue Schwerpunkte gesetzt: Die Vereinbarkeit von Familie und Dienst, (Bundeswehr/Bannert, in: Reeb, 2014b)



Abbildung 5: Der kleine Logan mit seinen Eltern (Bundeswehr/Koy, in: Pauli, 2014)



Abbildung 6: Familie Reinholz und Familie Schulz mit ihren Kindern (Victoria Eicker, in: Eicker, 2013)



Abbildung 7: Gehen privat und beruflich gemeinsame Wege (Sanitätsdienst Bundeswehr/Joachim Edler, in: Zacher, 2014)

- **Gendered voices**
 - Repräsentanten für Vereinbarkeit meist weiblich
 - 74 Prozent von 35 Aussagen stammen von Soldatinnen
 - Frauen nehmen mehr Möglichkeiten in Anspruch (Teilzeit, Elternzeit)
 - Frauen sind abhängiger davon Möglichkeiten zur Regulierung von Dienst und Familie

„Waffen und Windeln – Soldatin und Mutter“

„Oberstabsarzt Sandra Poels -
Mutter und Soldatin“

- **Kindererziehung als Aufgabe der Frau**

- Bestimmte Dienstgrade haben mehr Anspruch als andere

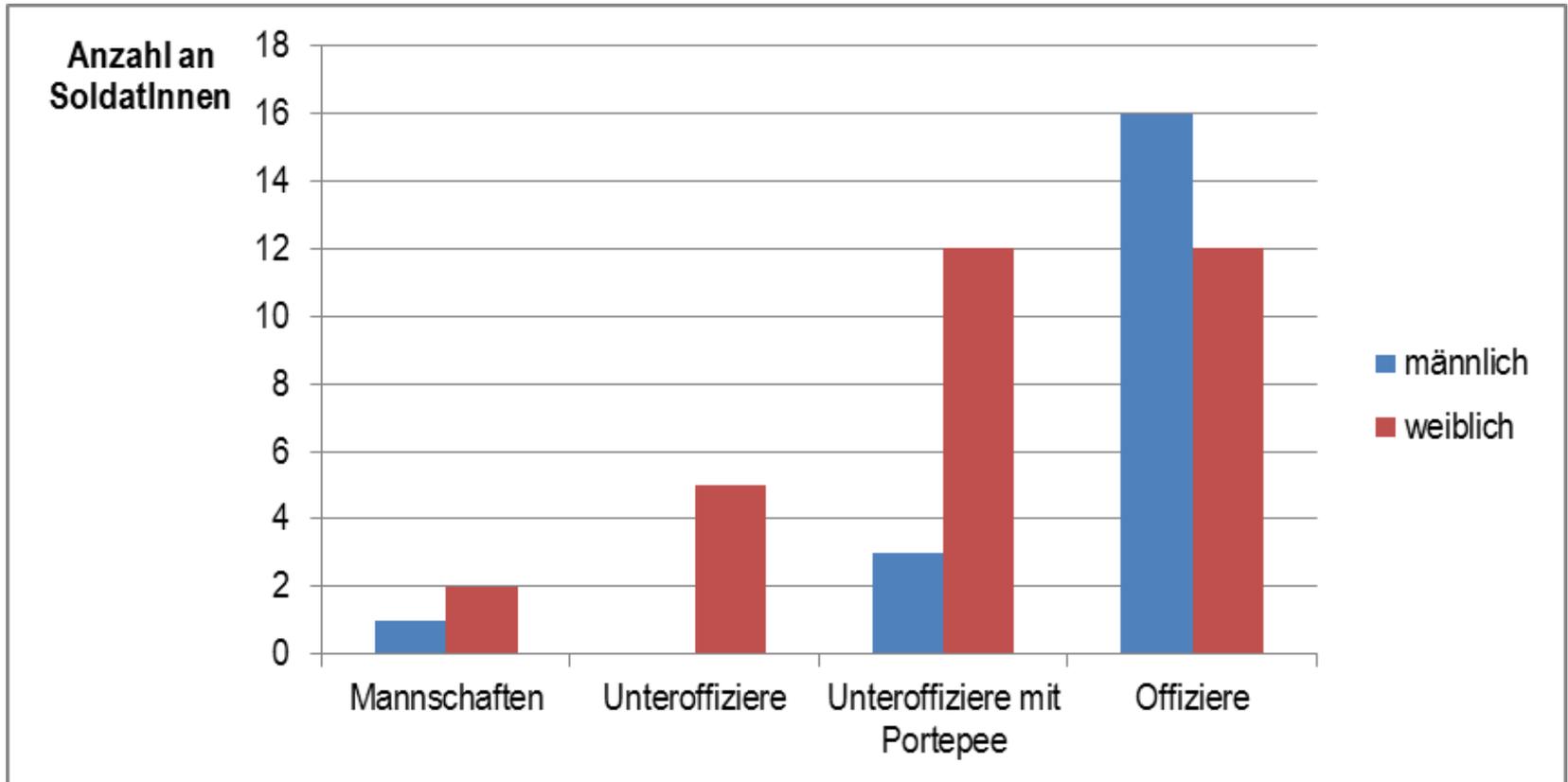


Abbildung 8 : SoldatInnen nach Dienstgradgruppe und Geschlecht im Analysematerial

- **Soldat/innen-Beruf ist besonders**
 - **Besondere Anforderungen**
 - **Mobilität**
 - **Flexibilität**
 - **Anpassungsfähigkeit**
 - **Einhaltung von Normen und Werten (Tapferkeit, Kameradschaft, Durchhaltevermögen, psychische und physische Robustheit)**
 - **Idealer Soldat äquivalent zum „ideal worker“ (Acker, 1992)**
 - **Verkörperung männlicher Stereotype**
- ↳ **Vereinbarkeit eher Nebensache**

- **Thema der Vereinbarkeit wird diskursiv eingeschränkt**
 - In Privatunternehmen (vgl. Mescher et al. 2010)
 - Auch in anderen Organisationen wie der Bundeswehr
- **Attraktivitätsagenda der Bundeswehr spricht eine andere Sprache**
 - ↳ Kommunikation auf den Webseiten anzupassen

Acker, Joan (1992): Gendering organizational theory, in: Mills, Albert J. / Tancred, Peta (Hrsg.): Gendering organizational analysis. Nexbury Park: Sage, S. 248-60

Acker, Joan (1990): Hierarchies, Jobs, Bodies: A Theory of Gendered Organizations, in: Gender and Society, Jhg. 4, Heft 2, Sage, S. 139-158

Benschop, Yvonne / Doorewaard, Hans (1998): Covered by equality: the gender subtext of organization, in: Organization Studies, 19, S. 787-805

Bundesministerium der Verteidigung (2010): Zentrale Dienstvorschrift A2640/22, Vereinbarkeit von Familie und Dienst in den Streitkräften, Berlin: Bundesministerium der Verteidigung

Bötzel, Frank/ Pauli Heike: Für Eltern: Infos und Hilfen zur Kinderbetreuung

http://www.bundeswehr.de/portal/a/bwde/!ut/p/c4/DcLLDYAgDADQWVygVxtzC_VCihTSWlvhl4nTa97DHX9GjyRqko0UV9wOmf0APwJ Dza-QcoVII6iw6xZcELbalHYujrVxMbzPZfoAtSt2ig!!/ (Zugriff: 22.06.2015)

Eicker, Victoria Dr. (2013): Wenn Mama und Papa Soldaten sind (Teil 2),

http://www.bundeswehr.de/portal/a/bwde/!ut/p/c4/NYu5DslwEET_yBsLxNVhuaGNkCBpkJOswgof0bLBDR-PXTAjvebNQA-I0X1odklpOg936EY6DVkNeULIXrKi9_hWGUmQ8SFPDBjhVo9IMKaUikYhQpndpJYLYnFV7MyF6Nogq7R1uh984_-Hq4b09vdcWsvpoUIhPMP9PyTlg!!/ (Zugriff: 21.01.2015)

Fairclough, Norman (2003): Analysing discourse: textual analysis for social research, London: Routledge

Finger, D. / Bötzel, Frank (2014): Pflege von Angehörigen: Ansprüche und Ausblick,

http://www.bundeswehr.de/portal/a/bwde/!ut/p/c4/DcLBDYAgDADAWVyA_v25hfohxRbSWAsRkMTpNXeww8_wkYRNsqHCCtshcxguD GJX8yuoXF3ES1TYdyNPwlabi51vX6JyYiOGci7TB7IH3Jo!/ (Zugriff: 17.01.2015)

Foucault, Michel (1991): Archäologie des Wissens, Frankfurt a.M.: Suhrkamp

- Mescher, Samula / Benschop, Yvonne / Doorewaard, Hans (2010): Representations of work–life balance support, in: *Human Relations* (2009), 63(1), Sage Publications, S. 21-39
- Pauli, Heike (2014): Neues entdecken: Alltag in der Kinderkrippe „Campusküken“, https://www.ziv.bundeswehr-karriere.de/portal/a/bwde/!ut/p/c4/NYu5DslwEET_yGs3XB1RKEBCQmICaJCTrMIKH9Fmgxs-HrtgRn-rNm4EH5Ab7ockKxWAd3KEb6NAn1acRIX3Lis7hohKSIONTXugxQFuOeTDEgFloGIQyJ7YSWc2RxRWzMmejaIROm7oyW_2P-e4v7el21Ztdfa4amL0__gA_hJ5q/
(Zugriff: 21.01.2015)
- Reeb, Hans-Joachim Dr. (2014a): Editorial: Gemeinsam dienen, in: Bundesministerium der Verteidigung, http://www.bmvg.de/portal/a/bmvg/!ut/p/c4/bU7BCslwFPujtkMY6M25g3oUwc1L6bZnfaztG2_PCeLHuwneTCCHJJDoq56Z3ITeCVJyQVe6bnHTPFUTJ69GbO_Ad0AZBwoo2CuXPDQkoBhcB2z_VHI7UuicWEx2qQi7NN6I43dE9RQHEEgVSPqyHOHAtZRAFp19wVk9OyFWA7GEJXkwz4nCTtcmKwuTmR-y93q_O56rfGXXKQ3HSQ4zbDwQ_0iY!/
(Zugriff: 15.01.2015)
- Reeb, Hans-Joachim Dr. (2014b): Editorial: Vereinbarkeit von Familie und Dienst als sicherheitspolitischer und gesellschaftlicher Faktor, http://www.bmvg.de/portal/a/bmvg/!ut/p/c4/bY07D4JAEIT_0R1ECrGTUPjobBSbywLrsfEeZ-Fmw8cd7mNg5k0zzTWb0XScHWMiCUAzg9E03He3al2r9YtVE3YA8IMk0RkdCTwXBYhsFFSP0yOZPpTAB54RgfgiDNWnNoU3lf1_0dX3tUXUxoKwpGIRSWgaJrM-bl4IYyMyeiqNdNltdVImc_5e_ycKqL82Zb1sfqokfv9x8vnS1Q/
(Zugriff: 21.01.2015)
- Zacher, Michael (2014): Koordinator für Familie und Karriere, http://www.sanitaetsdienst-bundeswehr.de/portal/a/sanitaetsdienst/!ut/p/c4/NYvBCsJADAX_KNkigvVmKajQi1603uJ2aQNttqSxgvjx7h58A3MZHj4wlbRyT8ZRaMQ7tp73zdz8FhJYgq7sAwj5QdkPhrf86AL4KMGyLYhxcq9kUWGOamMuL9VUgDtsXVFXbuf-K75lsz2eLhtX1ufqivM0HX5BqQT1/
(Zugriff: 21.01.2015)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit